

Installations- und Bedienungshandbuch



Eco, Hydro und Duo Untertisch Gläserpülmaschinen Untertisch Geschirrspülmaschinen

Teilenummer 902.0039
Revision A
Datum des Inkrafttretens Nov. 2010
Sprache Deutsch

Inhalt

Inhalt.....	2
1. Sicherheitshinweise für den sicheren Umgang mit dem Gerät	3
2. Ihr CLASSEQ Gerät.....	4
3. Installation.....	4
4. Inbetriebnahme	7
5. Betrieb.....	9
6. Betrieb der eingebauten Wasseraufbereitung (Nur Hydro 750 mit eingebauter Wasseraufbereitung)	12
7. Reinigung.....	13
8. Problembehebung.....	14

Halten Sie bei Serviceanrufen diese
Seriennummer Ihrer Spülmaschine
bereit. Eintragen der Nummer durch
den Servicetechniker.

1. Sicherheitshinweise für den sicheren Umgang mit dem Gerät



LESEN SIE DIE VORLIEGENDEN ANWEISUNGEN VOR DER INSTALLATION UND DEM BETRIEB DIESES GERÄTES AUFMERKSAM DURCH.

FALSCHER INSTALLATION, UNSACHKUNDIGE BEDIENUNG ODER ÄNDERUNGEN KÖNNEN VERLETZUNGEN HERVORRUFEN ODER ZU SACHBESCHÄDIGUNGEN FÜHREN.

VORSÄTZLICHE BESCHÄDIGUNG; SCHÄDEN AUFGRUND VON VERNACHLÄSSIGUNG UND MANGELNDER REINIGUNG, NICHTBEFOLGUNG DIESER ANWEISUNGEN UND ÖRTLICHER GESETZGEBUNG ODER UNBEFUGTE TECHNISCHE VERÄNDERUNGEN, SETZEN JEDWELCHE GEWÄHRLEISTUNG BZW. GARANTIE AUSSER KRAFT UND BEFREIT DEN HERSTELLER VON JEDWELCHER HAFTUNG.

SCHÄDEN AM GERÄT, INSBESONDERE HERVORGERUFEN DURCH MINERALISCHE ABLAGERUNGEN (Z.B. VERKALKUNG) ODER VERSCHMUTZUNGEN, BEDINGEN IN KEINEM FALL EINEN GEWÄHRLEISTUNGS ODER GARANTIEANSPRUCH.

LASSEN SIE DIE MASCHINE GRUNDSÄTZLICH VOR BEGINN DES SPÜLZYKLUS EINE ZEITLANG AUFHEIZEN

VERWENDEN SIE DIE TÜREN JEDWEDER GERÄTE NIEMALS UM DARAUF ZU STEHEN

1.1. Installation:

Die Installation darf ausschließlich von CLASSEQ anerkannten Technikern, sowie entsprechend der geltenden Bestimmungen und unseren Anweisungen durchgeführt werden.

1.2. Änderungen:

CLASSEQ behält sich das Recht vor, sowohl die Geräte als auch den Inhalt der vorliegenden Anleitung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

1.3. Betrieb:

Das Gerät darf nur durch einen, gemäß Abschnitt 5 des vorliegenden Handbuches, geschulten Betreiber bedient werden.

1.4. Ausfall/Fehlfunktion:

Im Falle eines Versagens bzw. einer Funktionsstörung MUSS die Strom- und Wasserzufuhr am bauseitigen Wandanschluss und nicht nur an der Maschine abgeschaltet werden. Wir empfehlen diese Maßnahme auch bei der täglichen Außerbetriebnahme der Spülmaschine.

1.5. Reparaturen und Ersatzteile:

Das Gerät darf ausschließlich von CLASSEQ anerkannten Technikern repariert werden, indem Originalersatzteile von CLASSEQ verwendet werden.

2. Ihr CLASSEQ Gerät

2.1. Auspacken:


Verwenden Sie zum Entpacken und bei der Handhabung des Gerätes die entsprechenden Hilfsmittel und Sicherheitsausrüstung. Entfernen Sie vor der Installation die Außenverpackung sowie sämtliche Schutzfolien am Gerät.

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Verpackungs- und Transportmaterialien entsprechend den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

2.2. Lieferumfang:

- 2 x Körbe
- 1 x Besteckkorb (*Nur Geschirrspülmaschinen*)
- 1 x Zulaufschlauch
- 1 x Ablaufschlauch
- 2 x Flächensiebe
- 2 x Zusätzliche Metall Siebe (*Nur 1 bei Maschinen ohne Laugenpumpe*)
- 1 x Standrohr (*Nur bei Maschinen ohne Laugenpumpe*)
- 2 x Einbausätze mit Gewichten (*für Reiniger und Klarspülerdosierung*)
- 1 x Installations- und Betriebsanleitung (***muss beim Kunden bleiben***)

3. Installation

Empfohlene Werkzeuge			
	4,0 mm - Inbusschlüssel		Seitenschneider
	Schlitz—Schraubendreher (klein)		Wasserwaage

3.1. Örtlichkeiten:

- Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz vorhanden ist, um das Gerät aufstellen und warten zu können und dass sämtliche Haupttrennschalter /-ventile (z. B. Elektrizität und Wasser) problemlos zugänglich sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Fläche, auf der das Gerät aufgestellt werden soll, stabil genug ist um das Gerät bei normalem Betrieb tragen zu können. Nachfolgend finden Sie eine Liste der Gewichtsangaben zum Gerät bei maximalem Gewicht während Normalbetrieb.
- Ist das Gerät aufgestellt, stellen Sie sicher dass das Gerät sicher steht und dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Das Gerät darf keinesfalls mit einem größeren Neigungswinkel als 3° in jedwede Richtung aufgestellt werden.

Maße des Gerätes	Gewicht
Modelle mit 400 x 400 mm Korb	bis zu 90 kg
Modelle mit 500 x 500 mm Korb	bis zu 135 kg

3.2. Elektrischer Anschluss:

Der Elektroanschluss muss nach den örtlich geltenden Vorschriften von einer zugelassenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Prüfen Sie vor dem elektrischen Anschluss, ob die vorhandene Spannung und Absicherung mit dem Leistungsschild auf dem Gerät übereinstimmt.

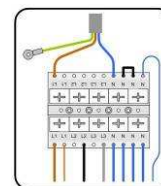
Erhöhung der elektrischen Leistung:

Maschinen mit den Korbmaßen 500 x 500 mm können zum Anschluss an verschiedene Netze und Absicherungen angepasst werden. (Siehe nachfolgende Zeichnungen).

Achtung: Veränderungen an der elektrischen Ausrüstung und Anschluss der CLASSEQ Spülmaschinen sind nur von einem autorisierten und ausgebildeten Techniker durchzuführen.

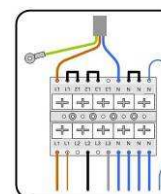
13-15 A – Eine Phase:

- Brücke zwischen L1, L2 und L3 entfernen
- Stellen Sie sicher, dass die Brücke für den Neutralleiter (N) gesteckt ist.



30 A – Eine Phase

- Stellen Sie sicher, dass alle Brücken wie abgebildet gesteckt sind. (L1, L2 and L3)
- Stellen Sie sicher, dass die Brücke für die Neutralleiter (N) gesteckt ist.



Drei Phasen

Nur Eco3 und H750 Geräte können auf 3 Phasen Betrieb umgestellt werden. Hierzu werden die Brücken am Terminal zwischen L1 L2 & L3 entfernt. Dann wird ein neues 5 poliges Zuleitungskabel an L1, L2, L3, N und Earth (PE) angeschlossen.

3.3. Wasseranschluss:

Das Gerät wird mit einem Wasserzulaufschlauch ausgeliefert, um das Gerät an das bauseitige Wasserabsperrventil (G 3/4") anzuschließen. Bei der Installation und der Inbetriebnahme müssen alle Verbindungen auf undichte Stellen untersucht werden.

3.3.1. Anforderungen an den Wasserzulauf:

Bei der Wasserzufuhr ist folgendes zu beachten:

- Wasserzulauftemperatur
 - 55°C maximal
- Bauseitiger Fließdruck mit Druckboiler
 - Mind. 2 bar bis max. 6 bar
- Bauseitiger Fließdruck mit drucklosem Boiler
 - Mind. 0,5 bar bis max. 6 bar

Sollten die oben genannten bauseitigen Anforderungen nicht vorhanden sein, kann dies die Maschinenleistung beeinträchtigen.

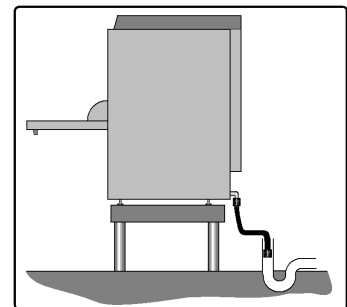
Stellen Sie sicher, dass zum Betrieb des Gerätes kein kalkhaltiges Wasser verwendet wird. Dies kann zu Schäden in der Spülmaschine führen.

3.3.2. Abflusssysteme

Die Geräte sind entweder mit - oder ohne Ablaufpumpe erhältlich. Bei der Installation sind Ablaufschlauch und bauseitiger Ablauf gemäß Betriebsanleitung zu installieren.

Modelle ohne Ablaufpumpe

- Ein flexibler Ablaufschlauch muss sicher am Abwasserauslass auf der Maschinenrückseite befestigt werden.
- Der Ablaufschlauch muss mit Gefälle vom Ablaufbogen der Maschine bis zum Abwasserrohr geführt werden.
- Ø 40mm Abwasserrohr muss unterhalb der Geräteunterkante bereitgestellt werden.



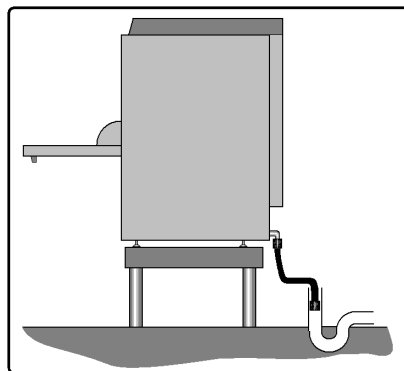
Modelle mit Ablaufpumpe

Ein flexibler Ablaufschlauch muss sicher am Abwasserauslass auf der Maschinenrückseite befestigt werden.

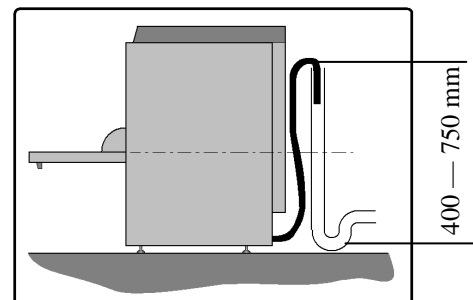
Der Ablaufschlauch kann, muss aber nicht unbedingt mit Gefälle zum bauseitigen Abfluss (40mm) geführt werden.

ACHTUNG:

Das Abpumpen des Abwassers ist bei Maschinen mit 400 x 400 mm Körben bis zu einer Höhe von 400 mm, bei Maschinen mit 500 x 500 mm Körben bis zu einer Höhe von 750 mm, gemessen ab Geräteunterseite möglich.



ODER

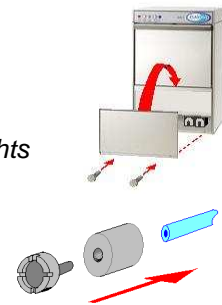


4. Inbetriebnahme

4.1. Klarspülmittel & Reiniger:

Die Schläuche für Klarspülmittel und Reiniger müssen korrekt an den jeweiligen Dosiergeräten befestigt sein (*die Dosiergeräte befinden sich rechts hinter der unteren Frontverkleidung des Gerätes*).

Befestigen Sie die beiliegenden Gewichte jeweils am Schlauchende des Schlauches für den Reiniger und das Klarspülmittel. Stecken Sie dann das Schlauchende mit dem Gewicht in den zugehörigen Behälter.



Stellen Sie sicher, dass die Chemie Gebinde eine Belüftungsmöglichkeit haben, da der einwandfreie Dosiervorgang sonst beeinträchtigt werden kann.

WARNUNG: Es dürfen ausschließlich Klarspüler und Spülmittel verwendet werden, die für gewerbliche Gläser- und Geschirrspüler entwickelt wurden.

4.1.1. Ansaugen des Klarspülmittels und des Reinigers:

Dieser Vorgang wird bei der Inbetriebnahme durchgeführt und nicht während eines normalen Spülvorgangs:

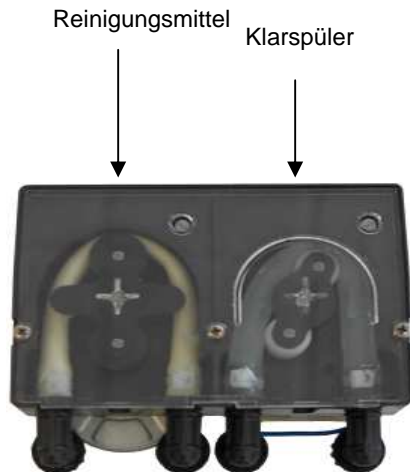
- Vergewissern Sie sich, dass der Tank entleert wurde, es darf sich kein Wasser in der Maschine befinden.
- Schließen Sie den bauseitigen Wasserzulauf.
- Schalten Sie nun die Maschine an der Hauptstromversorgung und am Bedienpanel für ca. 90 sek. ein.
- Schalten Sie die Maschine am Bedienpanel wieder aus.
- Drehen Sie den bauseitigen Wasserzulauf wieder auf.

Das Klarspülmittel/der Reiniger wurde nun angesaugt, die Dosiergeräte sind entlüftet. Die Maschine kann nun eingeschaltet und betrieben werden.

4.1.2. Dosierung der Reinigungschemikalien:

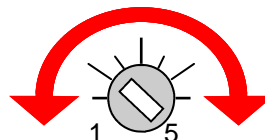
Die Dosierungen der Chemikalien sind voreingestellt, können jedoch angepasst werden, um individuellen Anforderungen zu entsprechen. Diese Anpassungen werden mithilfe einer Einstellschraube an der jeweiligen Dosierpumpe vorgenommen.

Die Dosierpumpen befinden sich hinter der unteren vorderen Abdeckung.



- Die Reinigerpumpe befindet sich links
- Die Klarspülerpumpe befindet sich rechts

Anpassungen werden durch Drehen der Anpassschraube an der Vorderseite der Pumpen durchgeführt.



+ Erhöhung der Dosierung durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn ↻

- Verringerung der Dosierung durch Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn ↻

4.2. Temperaturen des Spültanks und des Nachspülboilers

Gerätetyp	Nachspültemperatur	Tank/Spültemperatur
Gläserspülmaschine	70 °C	55 °C
Geschirrspülmaschine	80 °C	

4.3. Einweisung des Anwenders am Gerät:

CLASSEQ empfiehlt, dass das Installationspersonal den/die Nutzer des Gerätes in die Bedienung und Funktion einweist.

- Was ist im Notfall zu tun, z. B. wie werden die Hauptstrom- & Wasserversorgung getrennt
- Einschalten des Gerätes
- Betrieb des Gerätes
- Entleerung des Gerätes
- Ausschalten des Gerätes
- Reinigen des Gerätes, inklusive Entnahme sämtlicher Filter
- Auf- bzw. Befüllen des Klarspülers und des Reinigers

Sobald die Installation und Inbetriebnahme des Gerätes abgeschlossen sind, MUSS die vorliegende Bedienungsanleitung dem Endverbraucher übergeben werden.

5. Betrieb

5.1. Gerätebeschreibung:

Gewerbliche Geschirrspülmaschinen unterscheiden sich im Aufbau von Spülmaschinen für den Hausgebrauch, da sie für den professionellen, kontinuierlichen Betrieb ausgelegt sind.

Die Spülergebnisse können durch externe Faktoren wie Wassereintrittstemperatur, bauseitiger Wasserfließdruck, Wasserhärte und die Auswahl der Reinigungskemikalien beeinflusst werden. CLASSEQ empfiehlt daher, je nach bauseitiger Rohwasserqualität den Anschluss einer Enthärtungsanlage oder die Zuführung von weichem Wasser. Für weitere Informationen über Wasserenthärter und Reinigungschemie wenden Sie sich bitte an den Anbieter ihres Gerätes.

5.2. Bedienelement:

Stellen Sie vor dem EINSCHALTEN des Gerätes sicher, dass Sie sich mit den Schaltern auf dem Bedienpaneel des Gerätes vertraut gemacht haben.



1. EIN / AUS Lampe (rot)
2. EIN / AUS Schalter
3. Lampe (grün), "Maschine betriebsbereit"
4. Start-Schalter Spülgang
5. Lampe (blau), "Spülgang ist aktiv" **ODER** "Abpumpvorgang aktiv"

Hinweis!

Bitte beachten Sie, dass bei den Geräten mit Abwasserpumpe der Start-Schalter und die Kontrollleuchte (blau) auch als Schalter und Kontrollleuchte für die Entleerung/Abpumpen dienen.



Symbol für Entleerung/Abpumpen mittels einer Ablaufpumpe.

Sollte dieses Symbol auf dem Bedientableau **nicht vorhanden sein**, handelt es sich um eine Maschine ohne Laugenpumpe.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren CLASSEQ Fachhandelspartner.

5.3. Einschalten des Gerätes:

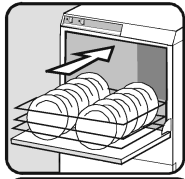
Vergewissern Sie sich zuerst, dass die Spülmaschine an die Strom- und Wasserzufuhr angeschlossen und der Netztrennschalter eingeschaltet ist, drücken Sie dann den EIN/AUS Schalter am Bedienpanel der Spülmaschine.

Das Gerät wird automatisch befüllt und aufgeheizt. Sollten Dosiergeräte für Reiniger und Klarspülmittel eingebaut sein, wird automatisch die richtige Menge Reinigungsschemie vorgedosiert. Während des Füll- und Aufheizvorganges muss die Türe geschlossen bleiben.

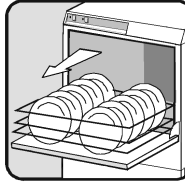
5.4. Gerät betriebsbereit:

Die Spülmaschine ist betriebsbereit sobald die entsprechenden Betriebs - Temperaturen erreicht sind. Es ist empfehlenswert die Spülmaschine ca. 25—30 min. aufheizen zu lassen, **bevor** der erste Spülgang gestartet wird.

5.5. Spülprogramm starten:



Um einen Spülgang zu starten öffnen Sie die Fronttür, beladen die Spülmaschine mit einem Korb und stellen sicher, dass die oberen und unteren Spülarme durch überstehendes Spülgut nicht blockiert werden.



Schließen Sie die Tür und betätigen Sie den Start-Schalter-Spülgang. Der Spülgang beginnt, abhängig von der Erreichung der Betriebstemperaturen. Während des Spülvorgangs leuchtet die blaue Kontrolllampe.

Sobald die Kontrollleuchte (blau) nicht mehr leuchtet (am Ende des Spülgangs), öffnen Sie die Tür und entnehmen den gespülten Korb.

5.6. Ablauf des überschüssigen Spülwassers während des Betriebs:

Bei Spülmaschinen ohne Laugenpumpe fließt überschüssiges Wasser über das Standrohr ab. Bei Maschinen mit eingebauter Ablaufpumpe, wird automatisch pro Spülgang eine entsprechende Menge Spülwasser abgepumpt.

CLASSEQ empfiehlt Ihnen mindestens 1 x täglich das Wechseln des Spülwassers bzw. nach Betriebsende das vollständige Entleeren/Abpumpen Ihrer Spülmaschine!

5.7. Entleerung der Spülmaschine:

Geräte ohne Ablaufpumpe (z.B. Hydro 700)

- Schalten Sie das Gerät am Bedienfeld aus.
- Entnehmen Sie die Filter und das Standrohr aus dem Spültank.
- Das Gerät sollte sich jetzt durch die Schwerkraft entleeren.
- Setzen Sie nach der Entleerung das Standrohr und die gereinigten Filter wieder ein.

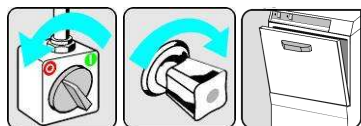
Geräte mit Ablaufpumpe (z.B. Eco 2 und Hydro 750)

- Schalten Sie das Gerät am Bedienfeld aus.
- Schließen Sie die Tür.
- Drücken Sie den Start-Schalter-Spülgang. Die blaue Kontrollleuchte zeigt an, dass der Spültank entleert wird.
- Wenn sich die Spülgang-Kontrollleuchte abschaltet, trennen Sie das Gerät vom Netz und
- setzen Sie die gereinigten Siebe wieder ein.

Hinweis!

CLASSEQ empfiehlt, die Spülmaschine nach der Entleerung vom Netz und der bauseitigen Wasserversorgung zu trennen.


Aus Gründen der Hygiene wird empfohlen die Tür des Gerätes nach der Entleerung offen zu lassen, um das natürliche Trocknen des Spültanks zu unterstützen.



6. Betrieb der eingebauten Wasseraufbereitung

(Nur Hydro 750 mit eingebauter Wasseraufbereitung)

Die Maschine füllt sich mit Frischwasser auf und heizt wie auf den vorherigen Seiten beschrieben.

Auf der Frontbedienblende ist eine 'Refill Salt' Signalleuchte . Diese leuchtet auf, sobald der Salzbehälter im Inneren der Spülmaschine wieder mit feinkörnigem Salz für Wasseraufbereitungsanlagen aufgefüllt werden muss (kein haushaltsübliches Speisesalz einfüllen!).



Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn kein Salz im Vorratsbehälter ist. Verkalkung und Ausfall der Spülmaschine können die Folgen sein. Dadurch entstehende Kosten können nicht über die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt werden.

Füllen Sie keine anderen Chemikalien, insbesondere Reiniger oder Klarspülmittel, in den Salzbehälter ein. Der eingebaute Enthärter nimmt Schaden und muss ersetzt werden.

Füllen Sie nur Salz für Wasseraufbereitungsanlagen in den Salzbehälter ein. Salztabletten dürfen nicht verwendet werden. Die Korngröße des verwendeten Salzes darf max. 7 mm betragen.

Auffüllen des Salzbehälters

Der Salzbehälter ist im Spültank integriert und muss mit Regeneriersalz befüllt werden, sobald die "Refill Salt" Lampe auf der Bedienblende leuchtet. Sie können das Regeneriersalz einfüllen, während die Spülmaschine eingeschaltet ist. Sie müssen das Wasser im Spültank nicht ablassen.



Salzbehälter

Öffnen des Salzbehälters, erstmaliges Befüllen

Entfernen Sie die Korbführungsschiene damit Sie besser an den Salzbehälter hin kommen.

Füllen Sie den Salzbehälter mit Frischwasser auf, bis dieser überläuft.

Stecken Sie den beiliegenden Trichter in die Einfüllöffnung des Salzbehälters und schütten Sie max. 1,5 kg feinkörniges Regeneriersalz in den Salzbehälter (max. Körnung 7 mm).

Entnehmen Sie den Trichter und verschließen Sie den Salzbehälter wieder. Achten Sie darauf, dass der Verschluss nicht verkantet und die Dichtungen sauber sind.

Starten Sie unmittelbar nach dem Befüllen und Wiederverschließen des Salzbehälters ein Spülprogramm, um etwaige Salzreste vom Tankboden zu spülen.

Es könnte sich sonst Rost auf den Edelstahlflächen bilden!

Die "Refill Salt" Signalleuchte erlischt nach ca. 3 Spülgängen wenn sich genug Salz im Salzbehälter befindet.

Wenn Sie kein Regeneriersalz mehr vorrätig haben, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.



7. Reinigung

7.1. Vor der Reinigung:



Schalten Sie das Gerät ab und trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie das Gerät reinigen.



WARNUNG

Verwenden Sie **NIEMALS** STAHLWOLLE, DRAHTBÜRSTEN oder andere scheuernde Utensilien.

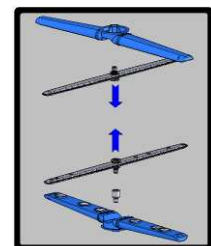


Reinigen Sie das Gerät **NIEMALS** mit einem Hochdruckreiniger oder einem Schlauch - weder innen noch außen.

7.2. Innenreinigung:

Entfernen Sie die Spül- und Nachspülarme aus dem Gerät. Sind Diese entfernt, so reinigen Sie Diese. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Schmutzreste entfernt und die Sprühdüsen frei sind.

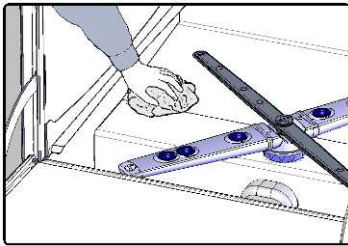
Entfernen Sie sämtliche Filter aus dem Inneren des Gerätes und reinigen Sie diese mittels einer geeigneten Bürste. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Schmutzreste entfernt wurden.



WARNUNG

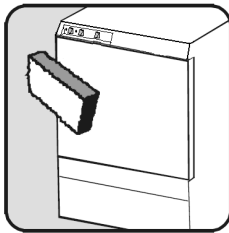


Stellen Sie vor Reinigung des Tankinnenraumes sicher, dass sämtliche scharfkantigen Gegenstände, die Verletzungen verursachen können, wie zerbrochenes Glas oder andere Dinge, sorgfältig entfernt werden.



Wischen Sie nun das Innere des Spültanks aus. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Schmutzreste entfernt und der Spültank sauber ist. Bringen Sie nun sämtliche Filter und Spülarme wieder an und fixieren Sie diese.

7.3. Außenreinigung:



Reinigen Sie das Gerät außen mit einem feuchten Schwamm (NICHT NASS). Nach Trocknung der gereinigten Oberfläche kann mittels Auftrag einer geeigneten Edelstahlpflege die Wiederanschmutzung vermindert werden.

Falls Sie Reinigungs- und Pflegemittel für rostfreien Stahl erwerben möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren CLASSEQ Partner vor Ort.

8. Problembehebung

Bevor Sie einen Serviceanruf tätigen, prüfen Sie bitte Folgendes:

- Prüfen Sie, ob das Gerät an die bauseitige Wasser- und Stromzufuhr angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Füllstände der Klarspüler- und Reinigerbehälter.
- Überprüfen Sie, ob das Standrohr richtig in das Gerät eingesetzt wurde.
- Sind die Filter in gereinigtem Zustand?

8.1. Gerät wird nicht befüllt/startet nicht/spült nicht:

- Prüfen Sie, ob die Wasserzufuhr geöffnet ist.
- Prüfen Sie, ob der Wasserzulaufschlauch geknickt oder gequetscht ist.
- Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.
- Entleeren Sie das Gerät vollständig und versuchen Sie, die Maschine erneut zu befüllen.

8.2. Gerät wird zu langsam befüllt:

- Prüfen Sie, ob die bauseitige Wasserzufuhr vollständig geöffnet ist.
- Prüfen Sie den bauseitigen Wasserdruck, der bei einer Spülmaschine ohne eingebaute Nachspülpumpe über 2 bar liegen sollte.
- Prüfen und reinigen Sie die Nachspüldüsen (befinden sich im Gerät auf den Nachspülarmen).

- Prüfen Sie, ob der Wasserzufuhrschlauch geknickt oder gequetscht ist.
- Entfernen, reinigen und ersetzen Sie ggf. Druckregler oder Druckminderer in der bauseitigen Wasserzufuhr.

8.3. Gerät heizt nicht auf:

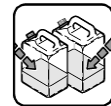
- Entleeren Sie das Gerät vollständig und versuchen Sie, die Maschine erneut zu befüllen. Überprüfen Sie das Aufheizen.
- Prüfen Sie die Temperatur der Wasserzufuhr, da schwankende Wassertemperaturen die Aufheizzeit des Gerätes beeinträchtigen können.
- Überprüfen Sie, ob das Wasser im Spültank die richtige Füllhöhe hat.

8.4. Gerät wird nicht entleert:

- Prüfen und reinigen Sie alle Filter im Gerät.
- Prüfen Sie, ob das Standrohr/der Abfluss verstopft oder blockiert ist.

8.5. Schlechte Spülergebnisse:

- Prüfen sie die Dosierung der Reinigungschemikalien. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren CLASSEQ Fachhändler.
- Prüfen und reinigen Sie die Spül- und Nachspüldüsen auf den Spülarmen.
- Reinigen Sie die Filter im Gerät und prüfen Sie, ob diese richtig eingesetzt sind.
- Prüfen Sie, ob die Wasserzufuhr voll aufgedreht ist.
- Führen Sie eine Vorreinigung des Spülgutes durch, bevor dieses in die Geschirrspülmaschine eingeräumt wird.
- Gläser müssen bei Vorhandensein von matten Stellen, die sich nicht entfernen lassen, eventuell ersetzt werden (Glaskorrosion).
- Bei Kalkflecken auf den Gläsern benötigen Sie eventuell eine Wasseraufbereitungsanlage. Besprechen Sie mit Ihrem Händler, welche Methode der Wasseraufbereitung sich für Sie eignet.
- Beim Einbau einer Enthärtungsanlage ist diese entsprechend der Anleitung mit speziell aufbereitetem Salz aufzufüllen (kein Speisesalz!).



8.6. Überfüllung:

- Entleeren Sie das Gerät vollständig. Befüllen Sie das Gerät und überprüfen Sie die Füllhöhe.
- Prüfen und reinigen Sie alle Filter im Gerät.
- Überprüfen Sie, ob das passende Standrohr dem Gerät entsprechend eingebaut ist.
- Prüfen Sie, ob das Standrohr/der Abfluss verstopft oder blockiert ist.

- Falls das Gerät weiterhin überfüllt wird, sollten Sie zuerst das Gerät vom Netz trennen und das Absperrventil schließen. Setzen Sie sich bitte mit einem autorisierten Kundendiensttechniker in Verbindung.

8.7. Lässt sich nicht einschalten:

- Prüfen Sie die richtige Stellung des bauseitigen Trennschalters.
- Sind die zugehörigen Sicherungen in Ordnung?
- Bauseitiger Hauptschalter auf Stellung „EIN“?

8.8. Lässt sich nicht ausschalten:


- Trennen Sie das Gerät vom bauseitigen Netz, bevor Sie unverzüglich den Kundendienst anrufen.

Hinweise

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



CLASSEQ
Classic Glass and Dishwashing Systems Ltd.
Roebuckway, Knowlhill
MK5 8WH Milton Keynes
Great Britain

 +49 7542 402 454
 Email info@classeq.de
 Website www.classeq.de

Praktische Tipps Glas- & Geschirrspülen

Wie Sie das Beste aus Ihrer Maschine herausholen

UNBEDINGT

- Stellen Sie sicher, dass die Maschine die richtige Temperatur hat
- Kontrollieren Sie, ob genügend Reiniger und Klarspüler in den Kanistern ist
- Spülen Sie Gläser, Besteck & Geschirr vorher vor
- Stellen Sie sicher, dass alle Filter richtig eingesetzt sind
- Lassen Sie die Maschine den Spülgang komplett beenden
- Das Salz der Wasserenthärtung (falls vorhanden) muss regelmäßig aufgefüllt werden

NIEMALS

- NIEMALS die Maschine während dem Spül- oder Nachspülgang ausschalten
- NIEMALS die Maschinentüre während dem Spül- oder Nachspülgang öffnen
- NIEMALS die Maschinenoberseite als Arbeitsfläche oder Beladezone für Körbe benutzen
- NIEMALS die Körbe überfüllen
- NIEMALS Aschenbecher in der Maschine spülen

Wie Sie Ihre Maschine sauber halten

UNBEDINGT

- Wechseln Sie das Spülwasser regelmäßig, mind. 1 x pro Tag
- Entfernen & reinigen Sie die Spül- und Nachspülarmlerme täglich
- Entfernen & reinigen Sie die Korb-schienen täglich
- Entfernen & reinigen Sie sämtliche Filter täglich
- Reinigen Sie den Innenraum täglich
- Lassen Sie die Tür nach der Reinigung geöffnet

NIEMALS

- NIEMALS haushaltsübliche Reiniger verwenden
- NIEMALS Stahlwolle, Drahtbürsten oder andere scheuernde Materialien verwenden
- NIEMALS die Maschine dampfstrahlen oder mit einem Wasserstrahl abspritzen